

Termin

Donnerstag, 28. Februar 2013, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstr. 5
45659 Recklinghausen

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW in Kooperation mit
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen,
Fair Trade e.V.,
TransFair e.V.



Gefördert durch:

Stiftung Umwelt und Entwicklung, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, MISEREOR, MSW, MKULNV



Leitung

Andrea Donth, NUA NRW
Wulf Bödeker, Verbraucherzentrale NRW
Ina Schaefer, Fair Trade e.V.
Maike Schliebs, TransFair e.V.

Anmeldung

bei der NUA bis zum **22. Februar 2013**, online unter
www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de;
mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax
unter 02361/ 305-3340.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Organisatorische Fragen beantwortet
Andrea Balzer, Tel.: 02361/ 305-3345

Fachliche Fragen beantworten
Andrea Donth, Tel.: 02361 305-3526

Kosten

Die Kosten betragen 15,- €. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten.
Für die für den Zeitraum 2012 – 2015 angemeldeten Kampagneschulen, Kitas und Partner ist die Veranstaltung kostenfrei.

Anfahrt

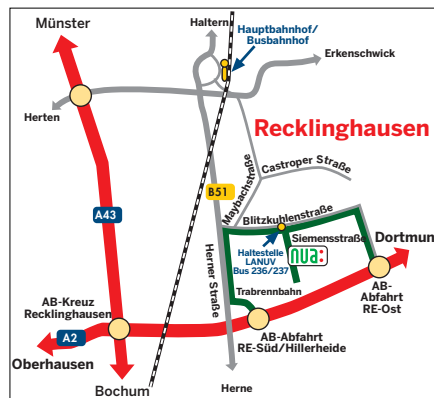
Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenzstraße) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang Bahnhof, wechseln im 30 Min.-Takt, 18 und 48)

Auto

Von **Westen** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/ Hillerheide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße abbiegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts Richtung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder Straße/ Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemensstraße abbiegen.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Schule handelt fair – Fairen Handel in die Schule bringen

28. Februar 2013

Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 044-13

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.schule-der-zukunft.nrw.de

Zum Thema

Vernetzt denken, globale Zusammenhänge erkennen, das eigene Umfeld nachhaltig gestalten, Verantwortung übernehmen und Schlüsselkompetenzen erwerben. Das ist das Ziel einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Aber wie kann das konkret im Schulalltag aussehen, welche Themen eignen sich, welche Aktionen haben sich bewährt? Schülerinnen und Schüler übernehmen auch mit ihren Konsumentscheidungen schon eine Verantwortung für die Herkunft der Produkte. Ein wichtiges Kriterium von Nachhaltigkeit ist der Faire Handel. Am Beispiel vom Fairen Handel und Geschichten über Produzentinnen und Produktionsbedingungen aus der ganzen Welt bekommen nicht nur weltwirtschaftliche sondern auch soziale und ökologische Themen in der Schule ein konkretes Gesicht.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, wo die Produkte herkommen, die sie tagtäglich nutzen oder konsumieren. Darüber hinaus bietet der Faire Handel die Möglichkeit, selber aktiv zu werden und die Thematik in ihren Alltag zu integrieren, beispielsweise über den Verkauf von fair gehandelten Produkten innerhalb einer Schulveranstaltung oder durch die Organisation einer Fairen Verkostungsaktion.

Woran sind Produkte aus Fairem Handel zu erkennen, welche Hilfen bieten die verschiedenen Siegel? Wo sind die Grenzen des Fairen Handels? Wie gehe ich in Abwägung anderer Kriterien mit Widersprüchen und Dilemmata um?

Bei dieser Fachtagung erhalten Lehrkräfte Basisinformationen sowie Zahlen und Daten rings um den Fairen Handel. Sie können in verschiedenen Foren ausgewählte Angebote kennen lernen und sich konkret mit einzelnen Themen auseinander setzen, diese diskutieren und sich über Erfahrungen austauschen. Die Angebote der Foren beinhalten u.a. Aktionsideen und Anregungen für den Unterricht, die sich an Schülerinnen und Schüler ab Sekundarstufe 1 richten und dort umsetzbar sind.



Foto: TransFair Maïke Schliebs

Programm

Ab 9:30 Uhr **Anreise, Anmeldung und Stehkafee**

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

Andrea Donth, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW

10:15 Uhr

Fairer Handel – was steckt dahinter?

Fairer Handel: Ein Überblick

Ina Schaefer, Fair Trade e.V.

Who ist Who im Fairen Handel –

Produzenten und Importeure

- Zertifizierungsorganisationen und Siegelinitiativen
- Bildungsakteure: Wo gibt es Informationen und Materialien?

Monika Vogelpohl, Verbraucherzentrale NRW

Ina Schaefer, Fair Trade e.V.

Fairer Handel konkret: Faire Schokolade und Faire Textilien

Maïke Schliebs, TransFair e.V.

Elke Meißner, Verbraucherzentrale NRW

12:15 Uhr

Fairer Handel in der Schule – Ein Beitrag zu einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Wulf Bödeker, Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

13:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 - 16:30 Uhr Foren (jeweils zwei Durchgänge)

14:00 Uhr **Erster Durchgang**

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Zweiter Durchgang**

Forum 1

Nachhaltige Schülerfirmen zum Fairen Handel

Fairen Handel selber praktizieren: Nachhaltige Schülerfirmen entwickeln eigene Geschäftsideen in ihren Schulen
Jens Elmer, Eine Welt Netz NRW

Forum 2

Bildungsmaterialien und -projekte zu fair gehandelter Schokolade

Schokolade schmeckt nicht nur lecker, sie eignet sich auch besonders gut dazu, den Fairen Handel zum Thema zu machen.

Vorgestellt werden Projektideen, Unterrichts- und Bildungsmaterialien für die Sekundarstufen I und II.

Monika Vogelpohl, Verbraucherzentrale NRW
Meike Beermann, Fair Trade e.V.

Forum 3

Faire Produkte im Schulalltag

Sie wollen fair gehandelte Produkte an Ihre Schule bringen? Dieses Forum informiert über Bezugsquellen, best practices und wie fair gehandelte Produkte an der Schule angeboten werden können.

Gisela Welbers, NEWI e.V.

Forum 4

Unterricht konkret – Beispielinheiten zum Fairen Handel

Hier werden Ihnen gute Unterrichtsvorhaben vorgestellt. Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht werden diskutiert.

Wulf Bödeker, Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

16:30 Uhr

Schulaktionen zum Fairen Handel – der Wettbewerb „Fairste Klasse gesucht!“ und die Kampagne Fairtrade-Schools

Meike Beermann und Ina Schaefer, Fair Trade e.V.
Maïke Schliebs, TransFair e.V.

ca. 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Foto: Gymnasium Petrinum, Recklinghausen



Fax: 02361/305-3340

Email: poststelle@nua.nrw.de

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Anmeldeschluss: 22. Februar 2012

Veranstaltung Nr. 044-13
Schule handelt fair – Fairen Handel in die Schule bringen
am 28.02.2013 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu o.g. Veranstaltung an. Die Kosten betragen 15,00 €. Der Betrag ist bar **vor Ort** zu entrichten.

Für die für den Zeitraum 2012 - 2015 angemeldeten Kampagneschulen, Kitas und Partner ist die Veranstaltung kostenfrei.

Wir sind angemeldete Schule/Kita/Partner für den Zeitraum 2012 - 2015

Bitte zwei der folgenden Foren auswählen:

- Forum 1:** Nachhaltige Schülerfirmen zum Fairen Handel
 Forum 2: Bildungsmaterialien und -projekte zu fair gehandelter Schokolade
 Forum 3: Faire Produkte im Schulalltag
 Forum 4: Unterricht konkret: Beispieleinheiten zum Fairen Handel

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste bin ich einverstanden.

bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

So regeln Sie Ihre Teilnahme an NUA-Veranstaltungen

Anmeldeverfahren - Organisatorisches

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für jedermann, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre „verbindliche Anmeldung“ zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, das jeder Veranstaltung hinterlegt ist. Senden Sie diese an die unter der Rubrik „Anmeldung“ genannte Einrichtung (Adressverzeichnis). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu sind - soweit schon möglich - in die chronologische Veranstaltungsübersicht aufgenommen worden.

Der Teilnahmebeitrag ist bar vor Ort zu entrichten.

Sollten Sie nach fester Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Benachrichtigung. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Ausrichter der jeweiligen Veranstaltung.